

Wissens- und Informationsmanagement im Unternehmen

Seminar
I 01

Der Wissensumfang der Menschheit nimmt explosionsartig zu. Selbst innerhalb enger fachlicher Grenzen ist niemand mehr in der Lage, alles zu kennen und sein Fachwissen ständig auf dem Laufenden zu halten.

Ein weiteres Problem ergibt sich aus den wachsenden Unternehmensdimensionen und globalen Verflechtungen sowie der Spezialisierung der Arbeitsbereiche: Es wird zunehmend schwierig, das stark gestreute Spezialistenwissen auch anderen Unternehmensbereichen zugänglich zu machen, um Synergieeffekte zu gewährleisten und Parallelentwicklungen auszuschließen.

Nur ein gut organisiertes Wissens- und Informationsmanagement kann helfen, das vorhandene Wissenspotenzial optimal zu nutzen. Das heißt, Wissen übersichtlich zu speichern und für jedermann jederzeit schnell abrufbar zu machen.

Seminarziel Die Teilnehmer lernen die Systematik eines Wissens- und Informationsmanagements sowie dafür einsetzbare Computer-Programme und Tools kennen. Sie erfahren, was bei der Konzeption und unternehmensinternen Einführung derartiger Systeme zu beachten ist, was die typischen Schwachstellen und Akzeptanzprobleme sind und wie bzw. wo man fachkundige Unterstützung erhalten kann.

Inhalte

- Wissens- und Informationskultur im Unternehmen
- Wissensmanagement als zukunftsorientierte Führungsaufgabe
- Abbau von Wissensegoismen und Kommunikationsbarrieren
- Wissen erwerben, speichern, verteilen und nutzen
- Die Bausteine eines Wissens- und Informationsmanagements
- Ordnungssysteme für die Informationsspeicherung
- Bibliotheken, Archive und Datenbanken
- Unternehmensinterne und weltweite Informationsnetze
- Geeignete Computerprogramme und Tools
- Initiieren und Planen von Wissensmanagement-Projekten
- Steuern und Kontrollieren des Wissensmanagements
- Externe Berater und staatlich geförderte Programme

Methodik Die Seminarinhalte werden durch Vorträge, PC-Demonstrationen, Diskussionen und Erfahrungsaustausch vermittelt. Die Teilnehmer erhalten schriftliche Lernunterlagen und Arbeitsmaterialien sowie Hinweise auf nützliche Fachliteratur.

Teilnehmer Personen, die ein internes Wissens- und Informationssystem aufbauen und/oder betreuen wollen. Maximal 12 Teilnehmer/innen.